

Geschäftsbericht 2024/2025
für den cts-Verbund

**Der cts-Verbund umfasst derzeit
zehn eigenständige Gesellschaften:**

Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts)
cts Jugendhilfe GmbH
cts Altenhilfe GmbH
cts-Schwestern v.Hl. Geist gGmbH
cts-Schwestern v.Hl. Geist Altenhilfe gGmbH
cts-Reha GmbH
Vinzentius-Krankenhaus Landau GmbH
cts Rehakliniken Baden-Württemberg GmbH
cts Integra GmbH
cts Service GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeitende, Partner und
Wegbegleiter der cts,

das zurückliegende Geschäftsjahr war geprägt von tiefgreifenden Veränderungen und wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft unseres Verbundes. Mit dem Start des Restrukturierungsprogramms cts 2030 haben wir uns bewusst auf einen anspruchsvollen, aber notwendigen Weg gemacht, um die wirtschaftliche Stabilität der cts dauerhaft zu sichern und zugleich unseren caritativen Auftrag zu bewahren.

Ein erster bedeutender Meilenstein konnte bereits erreicht werden: Im dritten Quartal haben wir die von Deloitte vorgegebene Planung nicht nur eingehalten, sondern sogar leicht übertroffen. Die Rückmeldung unserer Gutachter und Finanzierungspartner bestätigt uns darin, dass wir auf dem richtigen Kurs sind. Diese Entwicklung ist kein Selbstläufer, sondern das Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen, klarer Entscheidungen und eines hohen Engagements auf allen Ebenen des Verbundes.

Die eingeleiteten Maßnahmen – von der Finanzierungsvereinbarung über strukturelle Anpassungen bis hin zur Stärkung des Managements durch die Einführung der Funktionen CFO und CRO – sind notwendige Schritte, um die cts zukunftsfähig aufzustellen. Sie verlangen uns allen viel ab, eröffnen aber zugleich die Perspektive, bis 2030 wieder nachhaltig schwarze Zahlen zu schreiben und Arbeitsplätze langfristig zu sichern.

Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitenden, die diesen Weg mittragen und aktiv mitgestalten. Mit Ihrer Unterstützung werden wir den eingeschlagenen Kurs konsequent fortsetzen und unser gemeinsames Ziel cts 2030 erreichen.



Alexander Funk
Geschäftsführer
des cts-Verbundes



Heinz Palzer
Geschäftsführer
des cts-Verbundes



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

„ *Nächstenliebe verstehen wir nicht nur als professionelle Dienstleistung, sondern als Haltung der aufrichtigen menschlichen Zuwendung.*

Die cts befindet sich in einer Phase tiefgreifender Erneuerung. Als Vorsitzende der Aufsichtsgremien begleiten wir diesen Prozess mit großer Aufmerksamkeit und Verantwortung. Der gestartete Restrukturierungskurs ist anspruchsvoll, zugleich aber unerlässlich, um die wirtschaftliche Grundlage des Verbundes zu sichern und seinen gesellschaftlichen Auftrag auch in Zukunft erfüllen zu können.

In einem von tiefgreifenden gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen geprägten Umfeld kommt dem Leitbild der cts eine besondere Bedeutung zu. Gerade in der Phase der umfassenden Restrukturierung ist es für uns als Aufsichtsgremien zentraler Maßstab und verlässlicher Kompass für Entscheidungen und Verantwortung.

Es schafft Orientierung über den wirtschaftlichen Kurs hinaus, formuliert unseren Auftrag und verankert die Werte, die den cts-Verbund tragen – auch und gerade in Zeiten notwendiger Veränderung.

Das Leitbild bringt zum Ausdruck, was den cts-Verbund im Kern verbindet: die Tradition christlich-caritativer Arbeit und der feste Wille, verantwortungsvoll zu handeln. Nächstenliebe verstehen wir dabei nicht nur als professionelle Dienstleistung, sondern als Haltung der aufrichtigen menschlichen Zuwendung.

Die bislang erreichten Meilensteine zeigen, dass die eingeschlagenen Maßnahmen greifen. Als Aufsichtsgremien tragen wir die notwendigen Entscheidungen mit, auch dort, wo sie für alle Beteiligten herausfordernd sind.

Dennoch ist aus Sicht der Aufsichtsgremien dabei ein Gedanke von zentraler Bedeutung: Nur wenn wir gut füreinander sorgen, können wir dauerhaft für andere da sein. Dass dieser Gedanke ausdrücklich im Leitbild verankert ist, bewerten wir als starkes Zeichen.

Wir danken der Geschäftsführung für die klare und verantwortungsvolle Führung in dieser herausfordernden Phase. Den Mitarbeitenden danken wir für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, diesen Weg mitzugehen. Gemeinsam schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass die cts auch über das Jahr 2030 hinaus ein verlässlicher, wirtschaftlich stabiler und werteorientierter Träger bleibt.



Peter Edlinger
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Monika Bachmann
Vorsitzende der Gesellschafterversammlung

In einem von gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen geprägten Umfeld bildet unser Leitbild eine wesentliche Orientierung für das Handeln im gesamten cts-Verbund. Es schafft Klarheit über unseren Auftrag, formuliert gemeinsame Werte und stärkt den Zusammenhalt in einer Zeit, in der soziale Sicherheit, menschliche Nähe und verlässliche Unterstützung mehr denn je gebraucht werden. Mitarbeitende, Leitungskräfte und Gremien haben dieses Leitbild gemeinsam weiterentwickelt – als Fortschreibung unseres bisherigen Selbstverständnisses und als Impuls für die Zukunft.

Soziale Verantwortung

Unter dem Motto #wirsindnächstenliebe, das den Berichtszeitraum prägte, beschreibt das Leitbild, was uns verbindet: die Tradition christlich-caritativer Arbeit und der Anspruch, Not zu sehen und zu handeln. Nächstenliebe bedeutet für uns nicht nur professionelle Begleitung, sondern auch aufrichtige menschliche Hinwendung. In unseren Einrichtungen arbeiten Menschen unterschiedlicher Kulturen, Religionen, Geschlechter und Lebensentwürfe. Diese Vielfalt stärkt unsere Arbeit und erweitert unsere Perspektiven. Wir lernen voneinander, unterstützen einander und leben einen Umgang, der von Fairness, Respekt und Solidarität geprägt ist.

#wirsindnächstenliebe bedeutet: Ein zentraler Bestandteil unseres Selbstverständnisses ist die Unterstützung der Menschen, die unsere Hilfe benötigen. Wir begegnen ihnen aufmerksam, respektieren ihre kulturellen, sozialen und spirituellen Lebensgeschichten und beziehen Angehörige in die gemeinsame Sorge ein. Dies gilt für alle Bereiche unseres Handelns: von der Begleitung von Kindern und Jugendlichen über die Behandlung und Pflege

erkrankter Menschen bis hin zur verlässlichen Betreuung älterer Menschen und der einfühlsamen Begleitung am Lebensende. Dass wir uns um andere kümmern können, setzt voraus, dass wir auch füreinander Sorge tragen – ein Gedanke, der im Leitbild als wesentlich hervorgehoben wird.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit verstehen wir im cts-Verbund als einen wesentlichen Bestandteil unseres christlich-caritativen Auftrags. Sie bedeutet für uns nicht nur verantwortungsbewusstes wirtschaftliches Handeln, sondern vor allem das Bewahren der Schöpfung. Dieser Gedanke prägt unser Selbstverständnis und unser tägliches Tun. Wir setzen uns dafür ein, Ressourcen achtsam zu nutzen, ökologische Belastungen zu reduzieren und langfristig tragfähige Strukturen zu schaffen. Nachhaltigkeit umfasst für uns ökologische, soziale und ökonomische Dimensionen: von der Energieeffizienz in unseren Einrichtungen über faire Arbeitsbedingungen bis hin zu zukunftsorientierten Investitionen. Damit möchten wir einen aktiven Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft leisten – im Einklang mit unserem Leitbild, das uns dazu verpflichtet, Verantwortung für die Welt und die Menschen zu übernehmen, die in ihr leben.

Der cts-Verbund ist weit mehr als ein Zusammenschluss sozialer Einrichtungen. Er ist ein Netzwerk von Menschen, die gemeinsam Verantwortung übernehmen – füreinander, für die uns anvertrauten Menschen und für die Gesellschaft. Das Leitbild erinnert uns daran, was uns trägt, und gibt uns zugleich Orientierung für die Bewältigung der Herausforderungen der kommenden Jahre. In diesem Sinne bleibt es ein zentraler Kompass für unser tägliches Handeln und unsere langfristige Entwicklung.

UNTERNEHMENSPROFIL

des cts-Verbundes

Die Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts) ist ein gemeinnütziges, kirchlich geprägtes Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Saarbrücken. Gegründet wurde die cts im Jahr 1992. Das übergeordnete Leitmotiv lautet „Mit Menschen für Menschen“ – Ausdruck des christlichen Selbstverständnisses, sich in Verantwortung für hilfsbedürftige Menschen und soziale Gemeinschaften zu engagieren.

Ergänzend besteht eine cts Caritas-Stiftung, deren Zweck in der Förderung öffentlicher Gesundheitsversorgung, Alten-, Jugend- und Behindertenhilfe, Hospizarbeit, Bildung sowie kirchlicher Aufgaben liegt. Die Stiftung ist zugleich Mehrheitseigentümerin des Verbundes.

Tätigkeitsfelder und Angebot

Der cts-Verbund ist in einem breiten Spektrum sozialer Leistungen aktiv, darunter:

Gesundheitswesen: Krankenhäuser und Rehabilitationskliniken mit modernem medizinischem Management.

Altenhilfe: Seniorenhäuser mit Pflege, Respekt und Zuwendung, die auch langfristige Investitionen und zukunftsweisende Konzeptionen berücksichtigen.

Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe: Unterstützung durch Kindertagesstätten, Jugendhilfe und Behindertenhilfe – unter Berücksichtigung von Partizipation, Integration und Prävention.

Aus-, Fort- und Weiterbildung: Unterstützung durch Kindertagesstätten, Jugendhilfe und Behindertenhilfe – unter Berücksichtigung von Partizipation, Integration und Prävention.

Hospiz und Palliative Care: Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen in christlicher Tradition der Würde und Fürsorge.

Service und Infrastruktur

Die cts Service GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der cts und erbringt interne Serviceleistungen wie Reinigung, Wäscherei, Haustechnik, Sterilisation, Bettenzentrale und Hauswirtschaft in den Einrichtungen des Verbundes. Ziel ist es, die Qualität dieser Dienstleistungen selbst zu steuern und langfristig zu sichern.

Werte, Leitbild und Auftrag

Das Leitbild der cts ist eng an das christliche Verständnis angelehnt und orientiert sich an der Botschaft Jesu Christi. Die Arbeit des Verbundes setzt auf ganzheitliche Zuwendung, Geborgenheit und Würde für alle Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation.

Diese Werte spiegeln sich auch in der Organisationskultur wider: Der cts-Verbund legt großen Wert auf Zusammenarbeit, gegenseitige Unterstützung innerhalb des Netzwerkes und eine strategische Ausrichtung, die sich nicht nur auf kurzfristige Erfolge, sondern auf nachhaltige Wirkung und langfristige Stabilität konzentriert.

Mitarbeitende und Engagement

Mit rund 6.000 Mitarbeitenden ist der cts-Verbund ein bedeutender Arbeitgeber in der Region Saarland, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg.

Diese Mitarbeitenden arbeiten in sehr unterschiedlichen Bereichen – von der Pflege über therapeutische Dienstleistungen bis hin zu Verwaltung und Service – und tragen durch ihre Qualifikation und ihr Engagement maßgeblich zur Leistungsfähigkeit des Verbundes bei.

Nachhaltigkeit und Perspektive

Der cts-Verbund investiert kontinuierlich in seine Einrichtungen, um langfristig den Anforderungen im Gesundheits- und Sozialbereich gerecht zu werden. Der eigene Servicebereich, interne Qualitätsmanagementsysteme sowie modellhafte Projekte im Krankenhaus- und Pflegebereich belegen die Ausrichtung des Verbundes auf Effizienz, Qualität und Nachhaltigkeit.

Zugleich soll die strategische Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Gesellschaften im Verbund künftig noch gestärkt werden, um Synergien zu nutzen, Prozesse zu standardisieren und die Versorgung der Menschen in den verschiedenen Lebensbereichen zukunftssicher zu gestalten.

Mit unserem Netzwerk decken wir ein breites Spektrum von der Altenhilfe bis hin zur Kinderbetreuung ab

Wir legen großen Wert auf Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung

rund **6000**
Mitarbeitende

Wir stehen für Effizienz, Qualität und Nachhaltigkeit

FAZIT

Der cts-Verbund ist ein breit aufgestellter gemeinnütziger Caritas-Träger, der sich durch einen starken sozialen Auftrag, eine professionelle Struktur und eine werteorientierte Strategie auszeichnet. Mit seinem Netzwerk aus Gesellschaften deckt er Gesundheitsversorgung, Altenhilfe, Kinder- und Jugendbetreuung sowie Palliative Care ab – und steuert zentrale Serviceleistungen selbst, um Qualität und Effizienz nachhaltig zu sichern. Sein langfristiges Engagement und seine strategische Ausrichtung machen ihn zu einem soliden und zukunftsorientierten Akteur im sozialen Bereich.

OKTOBER 2024

Qualitätszirkel Palliative Care

Der einrichtungsübergreifende, interdisziplinär besetzte Qualitätszirkel Palliative Care tagt in einer konstituierenden Sitzung. Er begleitet unterstützend als Beirat die weitere Entwicklung palliativer Strukturen im gesamten cts Verbund.



NOVEMBER 2024

Caritas gehört zu den drei beliebtesten Arbeitgebern

Eine aktuelle Studie, die in der WirtschaftsWoche veröffentlicht wurde, zeigt: Die Caritas gehört neben Google und dem Auswärtigen Amt zu den drei beliebtesten Arbeitgebern für Absolventinnen und Absolventen der Geistes- und Sozialwissenschaften in Deutschland. Ein großartiges Zeichen für die Attraktivität der Caritas als Arbeitgeber!



Highlights 2024/2025

JANUAR 2025

1.682 Geburten im CaritasKlinikum Saarbrücken

Das Zentrum für Geburtshilfe im CaritasKlinikum Saarbrücken ist nach wie vor die beliebteste Geburtsklinik des Saarlandes. Das bescheinigt die heute erschienene „Geburtenliste 2024“ von Aptamil und Nutricia. „Im Jahr 2024 haben sich insgesamt 1.682 werdende Mütter für eine Geburt in unserem Zentrum entschieden – das sind die meisten Geburten im ganzen Saarland“, erklärt Chefarzt Dr. med. Mustafa Deryal.





DEZEMBER 2024

Rochus ist Vielfalt

In den Sankt Rochus Kliniken startet im Dezember 24 das Projekt „Rochus ist Vielfalt“ – zur Integration und Zusammenarbeit ausländischer Fachkräfte in interdisziplinären Teams im Gesundheitswesen. Ziel ist es, kulturelle und sprachliche Barrieren abzubauen, die Kommunikation zu verbessern und die Fachkompetenzen internationaler Pflegekräfte zu erweitern.

9

APRIL 2025

10 Jahre Hospiz

Im April 2015 öffnete das St. Barbara Hospiz in Bous seine Türen. Was damals mit einer Vision und viel Idealismus begann, hat sich in einem Jahrzehnt zu einem Ort der Zuwendung, Würde und Hoffnung für Menschen in ihrer letzten Lebensphase entwickelt. Im Rahmen der Bouser Hospizwochen 2025 steht dieses Jubiläum nun besonders im Mittelpunkt.



Fotos: cts

MAI 2025

Jugendhilfe-Tag in Leipzig

Mitte Mai präsentierte sich unsere cts Kinder- und Jugendhilfe gemeinsam mit der Marienhaus Kinder- und Jugendhilfe sowie der Katholischen Fachschule für Sozialpädagogik Saarbrücken mit einem gemeinsamen Messestand auf dem 18. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag in Leipzig.



JULI 2025

40 Jahre St. Augustin

Am 5. Juli feierte das Caritas SeniorenHaus St. Augustin sein 40-jähriges Bestehen mit einem großen Sommerfest, das Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende sowie zahlreiche Gäste zusammenbrachte. Unter dem Motto „40 Jahre St. Augustin – das muss gefeiert werden“ wurde im idyllischen Park ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm geboten, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte.



SEPTEMBER 2025

20 Jahre Caritas Senioren-Haus Schönenberg-Kübelberg

Mit einem bunten Festprogramm, herzlichen Begegnungen und viel Musik feierte das Caritas SeniorenHaus Schönenberg-Kübelberg am Sonntag, 21. September, sein 20-jähriges Bestehen. Trotz des wechselhaften Wetters ließen sich die zahlreichen Gäste die gute Stimmung nicht nehmen. Der Tag begann feierlich um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, zelebriert von Diakon Wolfgang Schu und Anne Pauly-Mohrbacher. Besonderen Anklang fanden die von den Bewohnerinnen und Bewohnern selbst bemalten Steine, die zum Ende des Gottesdienstes an die Gäste verteilt wurden.

Highlights 2024 / 2025



Caritas SchulZentrum ausgezeichnet

Erneut hat sich das Wirtschaftsmagazin Capital auf die Suche nach Deutschlands besten Ausbildern gemacht. Dazu haben rund 500 Unternehmen aus ganz Deutschland an der Studie teilgenommen. Mit einem Ergebnis „fünf von fünf möglichen Sternen“ in der Kategorie „Ausbildung“ sowie in der Kategorie „Duales Studium“ zählt das Caritas SchulZentrum Saarbrücken erneut zu den ausgezeichneten Unternehmen – und das zum sechsten Mal in Folge.



OKTOBER 2025

Kitas beim Tag der Deutschen Einheit

Die Kitas der cts haben am Festakt zum Tag der Deutschen Einheit in Saarbrücken mitgewirkt. Für die Umsetzung kooperierte die Integrative Kita im Theresienheim mit den beiden anderen Élysée-Kitas, der Caritas Kita Rastpfuhl und der Caritas Kita Thomas Morus. Die Kinder überreichten den hochrangigen Gästen in der ersten Reihe, darunter Bundeskanzler, Bundespräsident und auch der Staatspräsident Frankreichs Emmanuel Macron, Leuchtbjunkte mit Schlagwörtern der Demokratie u. a. Vielfalt, Frieden, Innovation und Zusammenhalt.



Fotos: cts

OKTOBER 2025

Schwwestern vom Heiligen Geist verlassen St. Anna

Mit einem feierlichen und bewegenden Gottesdienst in der Pfarrkirche Allerheiligen in Sulzbach endete am Sonntag, dem 26. Oktober, ein bedeutendes Kapitel in der Geschichte des Alten- und Pflegeheims St. Anna und der Stadt Sulzbach. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde der Abschied der drei verbliebenen Schwestern vom Heiligen Geist begangen – und damit die offizielle Auflösung des Konvents. Nach 138 Jahren endet damit eine Zeit des geistlichen und caritativen Wirkens, die das Leben vieler Menschen in Sulzbach nachhaltig geprägt hat.



12 MEILENSTEINE AUF DEM WEG RICHTUNG 2030

Die cts hat im Frühjahr einen umfassenden Restrukturierungsprozess gestartet, um ihre Einrichtungen und Dienste dauerhaft finanziell zu stabilisieren und zukunftsfähig aufzustellen. Im Zentrum dieses Veränderungsprozesses steht der Wandel hin zu einer schlankeren, effizienteren und digitaleren Organisation – ohne dabei die caritative Identität und den menschlichen Anspruch zu verlieren. Innovative Konzepte, kluge Strukturen und eine noch engere Zusammenarbeit sollen dazu beitragen, dass der Verbund bis zum Jahr 2030 in allen Bereichen wieder schwarze Zahlen schreibt.

Auf diesem Weg sind nun wichtige Meilensteine erreicht worden:

Die Finanzierungsvereinbarung ist zustande gekommen – sie bildet gemeinsam mit dem Mitarbeitenden-Beitrag, der im Juni beschlossen wurde,

die wichtigen Grundpfeiler für die Gesamtfinanzierung bis ins Jahr 2030. Dieser ist ein notwendiger Beitrag zur finanziellen Entlastung des cts-Verbundes in der Restrukturierungsphase und wurde von den externen Finanzierungspartnern zur Voraussetzung für ihre weitere finanzielle Unterstützung gemacht.

Die Regionalkommission Mitte der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat Ende Juni auf Antrag der cts und ihrer Tochtergesellschaften beschlossen, dass für die Mitarbeitenden des cts-Verbundes die Regelvergütungen bzw. die Grundentgelte um 2,5 Prozent abgesenkt werden. Künftige Tarifsteigerungen werden unter Berücksichtigung der einmaligen Anpassung in vollem Umfang angewendet. Diese

Regelung gilt für den Zeitraum 1. Juli 2025 bis 31. Dezember 2029 – ab dem 1. Januar 2030 gelten wieder die allgemeinen tariflichen Regelungen.

Zugleich hat die Kommission beschlossen, dass auch für Mitarbeitende mit abweichenden Vertragsbedingungen – also solche, die nicht unter die AVR fallen oder darüber hinausgehende Leistungen erhalten – vergleichbare Regelungen getroffen werden. Die Maßnahme gilt also für alle Mitarbeitenden des cts-Verbundes – ausgenommen sind lediglich Schüler, Auszubildende und Praktikanten.

CFO und CRO: Darum gibt es in der Krise zwei neue Stellen im Management

Zum 1. Juli 2025 wurden zwei Stellen geschaffen: die des Chief Financial Officer (CFO) und die des Chief Restructuring Officer (CRO). Die Schaffung und Besetzung beider Stellen ist im



Rahmen des Restrukturierungsprozesses cts2030 vorgegeben. Das Restrukturierungsgutachten für die cts ist ein standardisiertes Sanierungsgutachten nach IDW S6, das die Sanierungsfähigkeit beurteilt und als Grundlage für Entscheidungen von Banken, Investoren und anderen Beteiligten dazu dient festzustellen, ob ein Unternehmen fortgeführt werden kann und ob Sanierungsmaßnahmen Erfolg versprechen. In diesem Rahmen haben die Ersteller des Gutachtens, die Firma Deloitte, und auch die Finanzierungspartner selbst die Schaffung und Besetzung dieser beiden Stellen vorgeschrieben.

Der CFO (Chief Financial Officer), auf Deutsch Finanzvorstand oder Finanzchef, ist gemeinsam mit der Holding-Geschäftsführung für die verbindliche und zielgerichtete Umsetzung der Maßnahmen des aktuellen Restrukturierungsgutachtens verantwortlich.

Für diese Position konnten wir Herrn Dr. Peter Lauer gewinnen. Er übernimmt in dieser Funktion die Verantwortung für den Bereich Finanzen und wird die strategische Weiterentwicklung der Strukturen und Prozesse sowohl in der Zentrale als auch im gesamten Konzern begleiten. Darüber hinaus wird er für das Reporting im Rahmen des Restrukturierungsprozesses zuständig sein.

Die zweite geforderte Stelle, **der CRO (Chief Restructuring Officer)** – auf Deutsch Restrukturierungschef – ist bei der cts in übergeordneter Funktion dafür verantwortlich, die Umsetzung der geplanten Restrukturierungsmaßnahmen übergreifend für den Bereich der Krankenhäuser der cts in Saarbrücken und Landau zu koordinieren.

Die konsequente Steuerung und das Nachhalten der Maßnahmen in den beiden Kliniken ist entscheidend für den Erfolg dieses komplexen Restrukturierungsprozesses im cts-Verbund in den kommenden fünf Jahren. Diese Stelle konnten wir intern mit Gerd Koslowski besetzen, der seit Februar 2023 als Kaufmännischer Direktor für das CaritasKlinikum Saarbrücken tätig ist.

Damit die cts auch in Zukunft ihren wertvollen Beitrag leisten kann, verändern wir uns, überdenken wir unsere Prozesse, denken und organisieren sie neu – auch hier gibt es in verschiedenen Projektgruppen noch viel zu tun.

Die kommenden fünf Jahre sind für uns als cts-Verbund von Bedeutung. Wir befinden uns in einer umfassenden Restrukturierung, die notwendig ist, um die Zukunftsfähigkeit und Stabilität des cts-Verbundes langfristig zu sichern, im Jahr 2030 wieder in allen Bereichen schwarze Zahlen zu schreiben und langfristig die Arbeitsplätze sichern zu können.

Die cts auf Zukunftskurs



STRATEGISCHE ZIELE, INNOVATIONEN, GEPLANTE MASSNAHMEN

„ *Damit die cts auch in Zukunft ihren wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten kann, müssen wir uns verändern.*

Unser Weg führt zu einer Organisation, die schlanker, effizienter und digitaler arbeitet – ohne ihr Herz zu verlieren. Durch innovative Konzepte, engere Zusammenarbeit und kluge Strukturen sichern wir unsere Zukunft.

Für die Zukunftsfähigkeit der cts sind umfassende Investitionen in allen Geschäftsbereichen vorgesehen. Um diese umsetzen zu können, sind auf dem Weg Richtung 2030 folgende Schritte konsequent zu gehen:

Restrukturierung der Verwaltung

Ein wesentlicher Baustein des Restrukturierungsgutachtens ist die Reorganisation der Verwaltung, die im Jahr 2030 deutlich effizienter als bisher organisiert sein muss. Konkret bedeutet das: Die Verwaltung wird schlanker, die hohe Qualität an Hilfe und Unterstützung vor Ort besteht unverändert fort. Erreicht wird dieses Ziel, indem die Stellen altersbedingt ausscheidender Kolleginnen und Kollegen nicht automatisch nachbesetzt werden. Stattdessen wird eine umfassende Aufgabenanalyse, Digitalisierung sowie Optimierung der Abläufe zu einer effizienteren Verwaltung führen.

Entsprechend werden derzeit existierende Doppelstrukturen der einzelnen Gesellschaften und der Trägerzentrale in den kommenden Jahren nach und nach abgebaut. Kluge Strukturen und digitale Lösungen ermöglichen hierbei eine viel engere Zusammenarbeit – unabhängig vom Standort der Einrichtung und dem Arbeitsplatz des Mitarbeitenden.

Die wichtigsten Eckpunkte der künftigen Verwaltungs-Struktur bei der cts:

- Gemeinsam mit der Holding-Geschäftsführung und den Geschäftsführungen der Tochtergesellschaften wird künftig eine Geschäftsleitungsebene Verantwortung übernehmen.
- Statt der bisher zehn Abteilungen und Stabsstellen wird es künftig nur noch vier Zentralbereiche geben: Finanzen, Personal & Recht, Bau & Projektmanagement sowie IT. Unterhalb der Zentralbereichsebene werden die Aufgaben künftig in Abteilungen und Teams organisiert. Die Bereiche Unternehmenskommunikation sowie Leitbild & Ethik bleiben wie bisher als Stabsstellen organisiert.

CaritasKlinikum Saarbrücken: Einstandort-Lösung und Neubau

Das Hauptaugenmerk weiterer umzusetzender Maßnahmen liegt beim CaritasKlinikum Saarbrücken. Ein zentraler Baustein für eine gelingende Sanierung des cts-Verbundes ist die erfolgreiche Umsetzung des geplanten Neubaus – die Investitionen hierfür liegen bei 104 Millionen Euro. Ein Großteil dieser Summe wird von Seiten des Landes gefördert – dafür sagen wir Danke.

Eine entscheidende Voraussetzung hierfür ist die Umsetzung einer Einstandort-Lösung. Damit bündelt das CaritasKlinikum Saarbrücken seine medizinische Kompetenz, verbessert die interdisziplinäre Zusammenarbeit und schafft für Patientinnen und Patienten kürzere Wege sowie eine noch engere Vernetzung in der Versorgung. Die Klinik für Psychosomatik verbleibt weiterhin in den bisherigen Räumen in Dudweiler. Ein Umzug nach Saarbrücken erfolgt, sobald der geplante Neubau fertiggestellt ist.

Umzug an den Standort St. Theresia

Ein weiterer wichtiger Meilenstein hierbei war hier der Umzug des Standortes St. Josef nach St. Theresia, der zum Jahreswechsel 2025/26 stattgefunden hat – ein komplexes Projekt mit über 350 Arbeitspaketen. Am 19. Dezember haben die letzten stationären Patienten der Orthopädie und Schmerzklinik den Standort St. Josef Dudweiler verlassen – und am 05. Januar wurden die ersten stationären Patienten der Orthopädie und Schmerzklinik am Standort St. Theresia aufgenommen.

Klingt einfach, war aber ein extrem komplexes Großprojekt mit mittlerweile über 350 Arbeitspaketen – die sich wiederum in weitere Aufgaben aufgliedern.

So lange der Neubau noch nicht steht, müssen die Menschen am Standort St. Theresia zusammenrücken und alle Beteiligten müssen Kompromisse schließen. Wir sind dankbar dafür, dass sich alle Betroffenen konstruktiv an diesem Projekt beteiligen.

Anfang Januar waren die über 350 Arbeitspakete wie geplant abgeschlossen, so dass am 05. Januar die ersten stationären Patienten der Orthopädie und Schmerzklinik am Standort St. Theresia aufgenommen werden konnten – ein entscheidender Schritt in Richtung Zukunft.

Folgende zukunftsweisende Maßnahmen sind am CaritasKlinikum Saarbrücken bereits erfolgreich umgesetzt:

Einrichtung einer CED-Ambulanz:

Im Rahmen der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) können Patienten mit gesicherter chronisch entzündlicher Darmerkrankung (CED) durch ein spezialisiertes interdisziplinäres Team am CaritasKlinikum Saarbrücken behandelt werden. Das ASV CED-Team des CaritasKlinikums ist das erste zugelassene Team zur Behandlung von Patienten mit CED im Saarland.

Reorganisation MVZ:

Die Angebote des MVZ am CaritasKlinikum wurden umstrukturiert und sind nun alle an einem Ort gebündelt.

Neuorganisation der Abteilung Radiologie

Die Abteilung Radiologie arbeitet nun nach einem neuen Modell und setzt verstärkt auf Digitalisierung und Teleradiologie.

Die Maßnahmenpakete in den übrigen Einrichtungen der cts sehen in erster Linie Leistungssteigerungen beziehungsweise eine Steigerung der Belegung, eine Reduktion beim Einsatz von Fremdpersonal sowie eine Optimierung hinsichtlich der Sachkosten vor.

16 ZAHLEN UND FAKTEN

mehr als

100

Ausbildungsplätze
jedes Jahr



Die Übergabe von

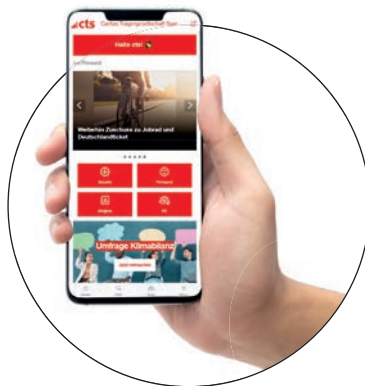
8

Einrichtungen
im Jahr 1993 markiert
die eigentliche
Geburtsstunde der cts



inside.cts

Eigene App und eigenes
Intranetportal für unsere
Mitarbeitenden



digitales
Nachsorgeprogramm
für Patienten bei
unseren Sankt Rochus
Kliniken

1999

Start für unsere Homepage
www.cts-mbh.de



mehr als **34**
Einrichtungen in
3
Bundesländern



100 %

digital: Es gibt

- mehr als 40 Homepages
- über 20 Facebookseiten
- sieben Instagram-Accounts
- einen YouTube-Kanal

#WIRSINDcts



rund **6.000**
Mitarbeitende

Zahlreiche Fort-
und Weiterbildungen
in unserem Caritas
SchulZentrum
Saarbrücken



DER CTS-VERBUND IN ZAHLEN

Verbundbilanz in Millionen Euro

	31.12.2024		31.12.2023	
Aktivseite				
A. Anlagevermögen				
I. Sachanlagen	321,0		311,9	
II. Finanzanlagen	0,5	321,6	0,5	312,4
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte	10,9		10,7	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	75,1		75,8	
III. Wertpapiere	0,0		4,6	
IV. Flüssige Mittel	23,7	109,7	48,7	139,8
		431,3		452,2
Passivseite				
A. Eigenkapital		294,5		308,1
B. Langfristige Verbindlichkeiten		56,5		61,9
C. Sonstige Verbindlichkeiten		80,3		82,2
Bilanzsumme		431,3		452,2

Kapazitäten

	2024	2023	
Krankenhäuser	943	946	Betten
Rehaeinrichtungen	829	829	Plätze
Hospiz	10	10	Plätze
Altenhilfeeinrichtungen	1.042	1.042	Plätze
Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe	563	598	Plätze
Kindertagesstätten	507	507	Plätze
Schulen	497	441	Plätze
Betreutes Wohnen	174	174	Plätze
Gesamt	4.565	4.547	Betten/Plätze

Leistungsdaten	2024	2023	
Krankenhäuser	39.721	38.481	Fälle
	31.392	29.753	DRG-Bewertungsrelationen
Rehaeinrichtungen	279.776	270.822	Pflegetage
Hospiz	3.491	3.365	Pflegetage
Altenhilfeeinrichtungen	348.459	344.960	Pflegetage
Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe	210.421	215.787	Betreuungstage
Kindertagesstätten	490	480	durchsch. betreute Kinder

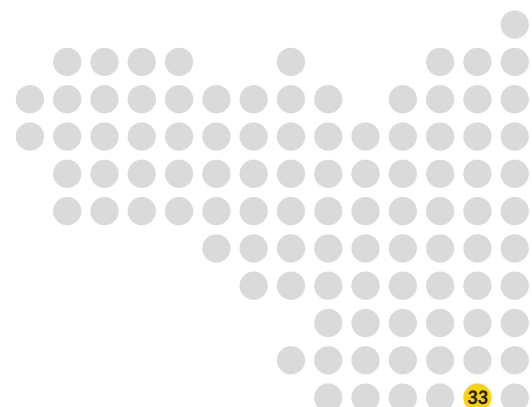
Umsätze	2024	2023	
Krankenhäuser	236,47	212,5	Mio. Euro
Rehaeinrichtungen	68,9	62,2	Mio. Euro
Hospiz	1,8	1,6	Mio. Euro
Altenhilfeeinrichtungen	63,3	60,1	Mio. Euro
Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe	53,7	49,7	Mio. Euro
Gesamt	424,1	386,1	Mio. Euro

Investitionen	2024	2023	
Krankenhäuser	17,7	19,8	Mio. Euro
Rehaeinrichtungen	1,7	2,1	Mio. Euro
Hospiz	0,1	0,1	Mio. Euro
Altenhilfeeinrichtungen	1,7	7,7	Mio. Euro
Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe	1,7	2,5	Mio. Euro
Sonstige Einrichtungen	7,1	1,1	Mio. Euro
Gesamt	30,0	33,3	Mio. Euro

Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)	2024	2023	
Krankenhäuser	2.616	2.426	Anzahl
Rehaeinrichtungen	955	883	Anzahl
Hospiz	23	22	Anzahl
Altenhilfeeinrichtungen	775	627	Anzahl
Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe	798	683	Anzahl
Sonstige Einrichtungen	624	589	Anzahl
Auszubildende	588	448	Anzahl
Gesamt	6.379	5.678	Anzahl

20 EINRICHTUNGEN UND STANDORTE

STAND: DEZEMBER 2025



33

1 Trägerzentrale cts-Verbund

Caritas Trägergesellschaft
Saarbrücken mbH (cts)
Rhönweg 6 · 66113 Saarbrücken
www.cts-mbh.de

2 Caritas SchulZentrum Saarbrücken

Rastpfuhl 12a · 66113 Saarbrücken
www.cts-schulzentrum.de

3 St. Barbara Hospiz Bous

Klosterweg 1 · 66359 Bous/Saar
www.sankt-barbara-hospiz-bous.de
10 Gäste

4 Caritas SeniorenZentrum Haus am See

Zur Altenheimstätte
66625 Neunkirchen/Nahe
www.haus-am-see.de
138 Plätze

5 Caritas SeniorenHaus Hasborn

Zum Wohnpark 2
66636 Tholey-Hasborn
www.seniorenhaus-hasborn.de
72 Plätze

6 Caritas SeniorenZentrum St. Barbarahöhe

St.-Barbara-Höhe 1
66271 Kleinblittersdorf
www.st-barbarahoehe.de
114 Plätze

7 Alten- und Pflegeheim St. Anna

St. Ingberter Straße 20 · 66280 Sulzbach
www.st-anna-neuweiler.de
147 Plätze

8 SeniorenWohnen St. Anna Sulzbach

Vopeliustraße 1
66280 Sulzbach
www.st-anna-neuweiler.de
59 Plätze

9 SeniorenHaus Immaculata

Pastor-Erhard-Bauer-Straße 4
66589 Merchweiler
www.seniorenhaus-immaculata.de
65 Plätze

10 SeniorenZentrum Hanns-Joachim-Haus

Klosterstr. 33
66271 Kleinblittersdorf
www.hjh-seniorenzentrum.de
79 Plätze

11 Caritas SeniorenHaus Bous

Klosterweg 1 · 66359 Bous/Saar
www.seniorenhaus-bous.de
98 Plätze

12 Caritas SeniorenHaus Schönenberg-Kübelberg

Rathausstraße 18
66901 Schönenberg-Kübelberg
www.seniorenhaus-schoenenberg.de
67 Plätze

13 Caritas SeniorenHaus Bischmisheim

Lindenweg 3 · 66132 Saarbrücken
www.seniorenhaus-bischmisheim.de
65 Plätze

14 Caritas SeniorenHaus St. Irmina

Klosterstraße 16
66125 Saarbrücken
www.seniorenhaus-dudweiler.de
125 Plätze

15 Caritas SeniorenHaus Mandelbachtal

Adenauerstraße 135A
66399 Mandelbachtal
www.seniorenhaus-mandelbachtal.de
73 Plätze

16 Caritas SeniorenHaus St. Augustin Püttlingen

Espenstraße 1 · 66346 Püttlingen
www.seniorenhaus-puettingen.de
113 Plätze

17 CaritasKlinikum Saarbrücken St. Theresia

Rheinstraße 2 · 66113 Saarbrücken
www.caritasklinikum.de
466 Betten

18 CaritasKlinikum Saarbrücken St. Josef Dudweiler

Klosterstr. 14
66125 Saarbr.-Dudweiler
www.caritasklinikum.de
157 Betten

19 Sanitätshaus Saarbrücken

Rheinstraße 2 · 66113 Saarbrücken

20 Medizinisches Versorgungszentrum am CaritasKlinikum Saarbrücken St. Theresia

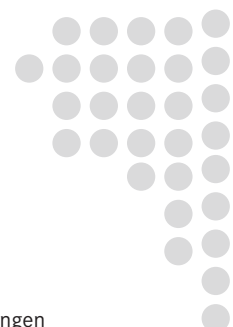
Rheinstraße 2 · 66113 Saarbrücken

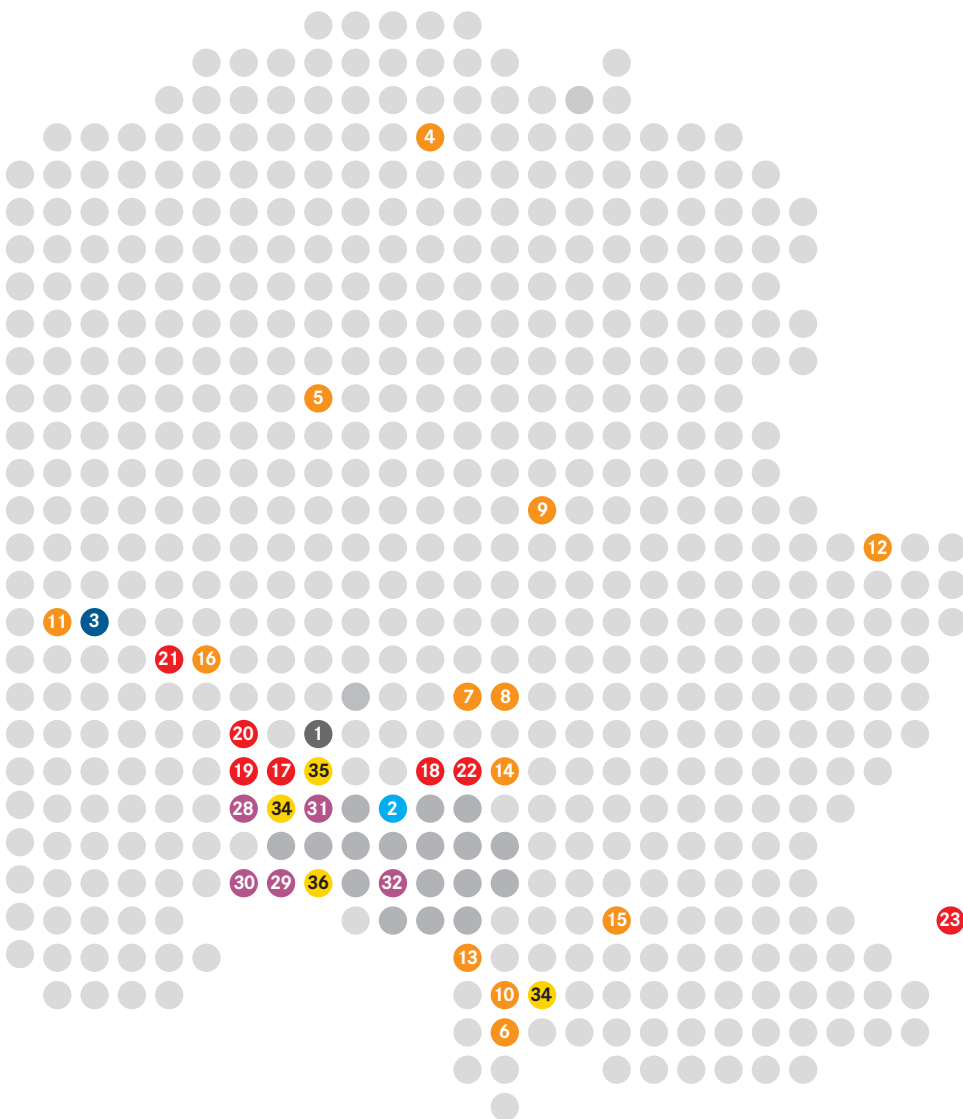
21 Medizinisches Versorgungszentrum am CaritasKlinikum Saarbrücken St. Theresia

Praxis für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Senftenberger Platz 5-7
66346 Püttlingen

22 Medizinisches Versorgungszentrum am CaritasKlinikum Saarbrücken St. Theresia

Fachbereich Orthopädie
Klosterstraße 1
66125 Saarbrücken-Dudweiler





- Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH
- Krankenhäuser & Rehabilitation
- Bildungseinrichtung
- Hospiz
- Altenhilfe
- Jugendhilfe
- Kindertagesstätten

23 Vincentius-Krankenhaus Landau
Cornichonstraße 4 · 76829 Landau
www.vinzentius.de
 307 Betten

24 Sankt Rochus Kliniken
Sankt-Rochus-Allee 1-11
76669 Bad Schönborn
www.sankt-rochus-kliniken.de
 407 Betten
 30 Plätze

25 cts Klinik Korbmattfelsenhof
Fremersbergstraße 115
76530 Baden-Baden
www.cts-reha-bw.de
 145 Betten

26 cts Klinik Schlossberg
Hindenburgstraße 47
75378 Bad Liebenzell
www.cts-reha-bw.de
 130 Betten

27 cts Klinik Stöckenhöfe
Stöckenhöfe 1
79299 Wittnau bei Freiburg
www.cts-reha-bw.de
 169 Betten

28 Caritas Kindertagesstätte Rastpfuhl
Donaustraße 11
66113 Saarbrücken
www.kita-rastpfuhl.de
 162 Plätze

29 Caritas Kindertagesstätte Thomas Morus
Gaußstraße 3 · 66123 Saarbrücken
www.kita-thomas-morus.de
 61 Plätze

30 Integrative Kindertagesstätte im Theresienheim
Luisenthaler Straße 12
66115 Saarbrücken
www.kita-im-theresienheim.de
 45 Plätze

31 Caritas Kindertagesstätte St. Nikolaus
Kirchstraße 17 · 66126 Saarbrücken
www.kitasanktnikolaus.de
 104 Plätze

32 Caritas Kindertagesstätte St. Eligius
Aachener Str. 32 · 66115 Saarbrücken
www.kita-st-eligius.de
 135 Plätze

33 Caritas Jugendhilfe Haus Christophorus
Merziger Straße 82 · 66763 Dillingen
www.haus-christophorus.de
 125 Plätze

34 Hanns-Joachim-Haus Jugendhilfe
Luisenthaler Straße 12
66115 Saarbrücken
www.hjh-jugendhilfe.de
 45 Plätze

35 Caritas Jugendhilfe Margaretenstift
Am Schöntenal 15
66113 Saarbrücken
www.theresienheim.de
 260 Plätze

36 Zentrum für heilpädagogische Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe Theresienheim
Luisenthaler Str. 12
66115 Saarbrücken
www.theresienheim.de
 178 Plätze

Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts)

CaritasKlinikum Saarbrücken mit den Stand-
orten **St. Theresia** und **St. Josef Dudweiler**

Medizinisches Versorgungszentrum
am CaritasKlinikum Saarbrücken

Caritas SchulZentrum
Saarbrücken

Sankt Barbara Hospiz
Bous/Saar

cts-Trägerzentrale

Tochtergesellschaften: jeweils 100 Prozent Beteiligung

cts Altenhilfe GmbH

Caritas SeniorenHaus **Bous**
Bous/Saar

Caritas SeniorenZentrum
St. Barabarahöhe Kleinblittersdorf

Caritas SeniorenZentrum **Haus am See**
Neunkirchen/Nahe

Caritas SeniorenHaus **Hasborn**
Tholey-Hasborn

Caritas SeniorenHaus
Schönenberg-Kübelberg

Caritas SeniorenHaus **Bischmisheim**
Saarbrücken-Bischmisheim

Caritas SeniorenHaus **St. Irmina**
Saarbrücken-Dudweiler

Caritas SeniorenHaus **Mandelbachtal**
Ormesheim

Caritas SeniorenHaus **St. Augustin**
Püttlingen

cts Integra GmbH

cts Jugendhilfe GmbH

Caritas Jugendhilfe
Haus Christophorus Wallerfangen

Caritas Jugendhilfe
Margaretenstift Saarbrücken

Caritas Kita **Thomas Morus**
Saarbrücken

Caritas Kita **Rastpfuhl**
Saarbrücken

Caritas Kita **St. Eligius**
Saarbrücken

Caritas Kita **St. Nikolaus**
Saarbrücken

cts-Schwestern v. Hl. Geist gGmbH: 51 Prozent Beteiligung

Zentrum für heilpädagogische Kinder,
Jugend- und Familienhilfe
Theresienheim Saarbrücken

Integrative Kita im Theresienheim
Saarbrücken

Hanns-Joachim-Haus
Jugendhilfe
Kleinblittersdorf

Weitere Beteiligungen

50 Prozent

Sanitätshaus Saarbrücken
GmbH

Integrative Familienhilfe GmbH
Trier

33 Prozent

**Kath. Fachschule für
Sozialpädagogik
GmbH**
Saarbrücken

25 Prozent

St. Jakobus-Hospiz gGmbH
Saarbrücken

cts-Reha GmbH

Sankt Rochus Kliniken
Bad Schönborn-Mingolsheim

cts Rehakliniken Baden- Württemberg GmbH

cts Klinik Korbmatpfelsenhof
Baden-Baden

cts Klinik Schlossberg
Bad Liebenzell

cts Klinik Stöckenhöfe
Wittnau bei Freiburg

cts Service GmbH

Vinzentius-Krankenhaus Landau GmbH

Vinzentius-Krankenhaus
Landau

Tochtergesellschaft (der cts-Sr. v. Hl. G.): 100 Prozent Beteiligung

cts-Schwestern v. Hl. Geist Altenhilfe gGmbH

SeniorenZentrum **Hanns-Joachim-Haus**
Kleinblittersdorf

SeniorenHaus **Immaculata**
Wemmetsweiler

SeniorenWohnen St. Anna
Sulzbach

Alten- und Pflegeheim **St. Anna**
Sulzbach

Caritas Trägersgesellschaft Saarbrücken mbH (cts)

Rhönweg 6 · 66113 Saarbrücken
Tel. 0681 58805-0
Fax 0681 58805-109
E-Mail: info@cts-mbh.de

Rechtsträger:

Caritas Trägersgesellschaft Saarbrücken (cts) mbH
Sitz der Gesellschaft: Saarbrücken
Registergericht Saarbrücken HRB 9613

Geschäftsführer:

Alexander Funk (Vorsitzender)
Heinz Palzer

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Peter Edlinger

Chefredaktion:

Renate Iffland, M. A.
Leiterin Unternehmenskommunikation

Gestaltung:

307 – Agentur für kreative Kommunikation, Trier
Titelbild, Foto: iStock

